

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1887 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220851)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band VI.

Jahrgang 1888.

Nr. 6.

Inhalt: Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1887.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1887.

Seit dem Jahre 1875 haben die Mittheilungen regelmäßig die wichtigsten statistischen Ergebnisse der Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung gebracht, welche sich in den Geburten und Sterbfällen, den Eheschließungen und Ehescheidungen, dem Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit äußert (vergl. Band II Nr. 8, 15, 20; Band III Nr. 2, 4, 11, 13, 17; Band IV Nr. 5 und 17; Band V 1886 Nr. 7 und 1887 Nr. 7). Anschließend an diese Veröffentlichungen und deren Einrichtung stellen die folgenden Tabellen jene Ergebnisse für die Amtsbezirke, Kreise und das Land unter Vergleichung mit den Ergebnissen der Vorjahre dar, während die nachstehenden Zeilen die hauptsächlichsten Gesamtzahlen für das Großherzogthum daraus hervorheben und noch für einige weitere Verhältnisse die Landeszahlen, für einige andere auch die Bezirkszahlen vorführen.

I. Geborene.

	Geborene überhaupt	Lebends- geborene	in ‰ der Einwohner	Todt- geborene	in ‰ der Geborenen	Unehelich Geborene	in ‰ der Geborenen
1878	60 576	58 626	38,0	1 950	3,22	4 418	7,29
1879	59 382	57 539	36,9	1 843	3,10	4 392	7,39
1880	57 571	55 833	35,6	1 738	3,02	4 205	7,30
1881	57 172	55 442	35,2	1 730	3,03	4 433	7,75
1882	56 100	54 509	34,4	1 591	2,83	4 419	7,87
1883	54 581	52 935	33,3	1 646	3,02	4 272	7,83
1884	55 309	53 709	33,7	1 600	2,89	4 501	8,14
1885	54 167	52 574	32,8	1 593	2,94	4 493	8,29
1886	54 956	53 275	33,3	1 681	3,06	4 724	8,60
1887	54 468	52 865	33,0	1 603	2,94	4 559	8,37

Unter den 54 468 Geborenen des Jahres 1887 (einschließlich Todtgeborene) waren 28 167 Knaben und 26 301 Mädchen. 1 Geborener oder 1 Geburt kam auf 29,4 Einwohner oder auf 100 Einwohner kamen 3,40 Geborene (auf 1000 Einwohner 34,0 Geb.). Unter 100 Geborenen waren durchschnittlich 51,71 männliche und 48,29 weibliche, oder es fielen auf 100 Mädchen 107,1 Knaben.

Von den Geborenen überhaupt kamen 52 865 oder 97,06 ‰ Lebend und 1 603 oder 2,94 ‰ todt zur Welt.

1 Lebendgeborener kam auf 30,3 Einwohner, auf 100 Einwohner kamen 3,30, auf 1000 Einwohner 33,0 Lebendgeborene, während erst auf 999 Einwohner 1 Todtgeborener oder auf 1000 Einwohner nur 1,00 Todtgeborener entfiel. Unter den Lebendgeborenen waren 27 283 Knaben und 25 582 Mädchen; jene machten 51,61 diese 48,39 ‰ aus, so daß die Knaben, wie gewöhnlich, etwas weniger als unter den Geborenen überhaupt überwogen. Von den 1 603 Todtgeborene waren 884 oder 55,15 ‰ männlichen und nur 719 oder 44,85 ‰ weiblichen Geschlechts. Von den Knaben wurden 3,14 ‰, von den Mädchen 2,73 ‰ todtgeboren. Unter den Todtgeborenen überwiegt somit, wie immer, das männliche Geschlecht.

Ferner wurden von den Geborenen 49 909 oder 91,63 ‰ ehelich, 4 559 oder 8,37 ‰ unehelich geboren. Auf 11,95 der Geborenen überhaupt und auf 10,95 eheliche Geborene kam 1 unehelich Geborener. Von den ehelich Geborenen waren 25 827 männlich (51,75 ‰) und 24 082 weiblich (48,25 ‰), von den unehelich Geborenen 2340 männlich (51,33 ‰) und 2219 weiblich (48,67 ‰). Von den Lebendgeborenen waren 48 469 oder 91,72 ‰ ehelich und 4 396 oder 8,28 ‰ unehelich, von den Todtgeborenen 1440 oder 89,83 ‰ ehelich und 163 oder 10,17 ‰ unehelich.

(Fortsetzung folgt auf Seite 94.)